

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 12

Rubrik: Jürg und der Zauberhut

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jürg und der Zauberhut

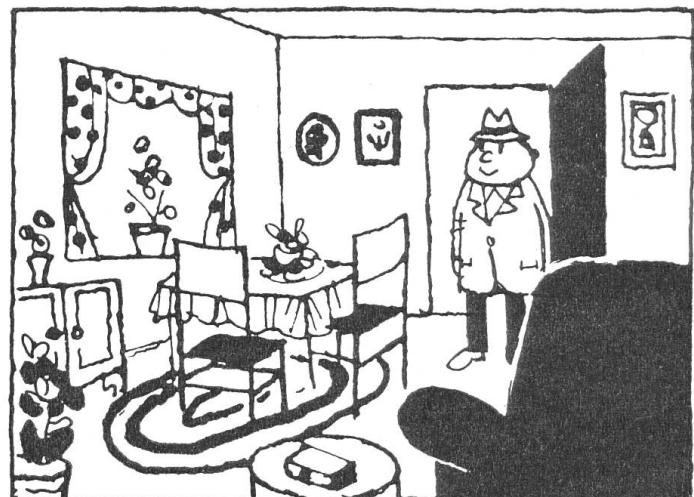
Ein Bilderbogen für Kinder von Hans Moser

16



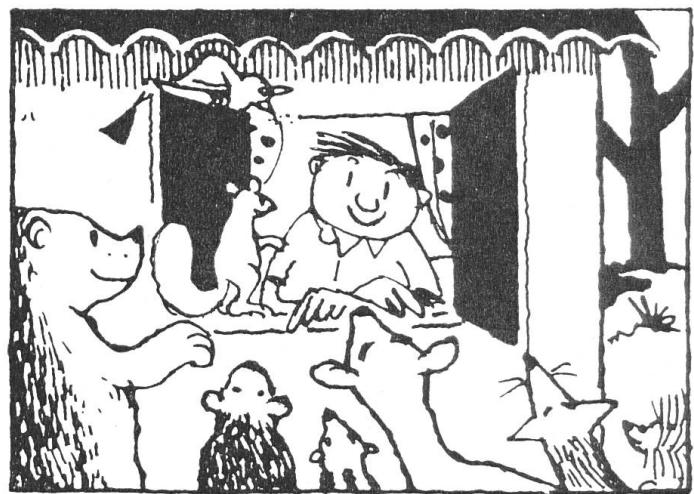
1) Jürg ist es verleidet, immer im Freien zu leben. Er möchte gerne ein richtiges Zuhause und beschliesst in das Haus, in dem er zu leben pflegte, zurückzukehren.

2) Als er dort ankommt, sieht er, dass das Haus zerfallen ist, da lange niemand drin gewohnt hat. Löcher im Dach, abrökkelnde Wände... «Ich werde alles in Ordnung bringen müssen», sagt Jürg.



3) Er wünscht, das Haus möge aussen und innen wie neu sein. Und im Handumdrehen steht ein neues, weisses Haus mit rotem Dach an der Stelle des alten.

4) Auch inwendig ist alles neu und sauber. Blumen und Esswaren stehen da. «Nun gut», sagt Jürg, «jetzt habe ich alles, was ich will, und brauche meinen Zauberhut nicht mehr länger.»



5) Er geht hinaus zum Baum, wo er seinen Zauberhut vor einem Jahr gefunden hat, und hängt ihn wieder auf. «Vielleicht braucht ihn eines Tages ein anderer kleiner Bub», sagt er, als er den Hut verlässt und nach Hause zurückkehrt.

6) Jürg ist glücklich in seinem neuen Haus mit all seinen Tierfreunden, und er denkt nicht mehr an seinen Zauberhut. — Aber wer weiß, vielleicht findest Du ihn eines Tages im Wald an einem Baum hängen?